

## Warum überhaupt heiraten? – Überlegungen zum staatlichen und kirchlichen Eherecht

<i>Dozent/Dozentin:</i>	Prof. Dr. iur. Regina Aebi-Müller Prof. Dr. iur. can et lic. theol. Adrian Loretan
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung im Master (Bachelorstudierende, die die Veranstaltung als Seminar besuchen möchten, werden gebeten, sich vor der Anmeldung bei Prof. Aebi-Müller zu melden)
<i>Veranstaltungsbeschreibung:</i>	In dieser Lehrveranstaltung, die gleichzeitig für Studierende der Rechtswissenschaften und der Theologie angeboten wird, soll grundlegenden Fragen des Eherechts vertieft nachgegangen werden. Dabei wird sowohl auf die eheähnliche Lebensgemeinschaft eingegangen als auch auf die staatlich geregelte Ehe. Diskutiert werden unter anderem Themen wie die Ehefreiheit, Ehe als Vertrag oder Status, Eheungültigkeit, das Ehebild des Gesetzgebers usw. Eine Liste der möglichen Themen ist auf der Homepage der Dozentin abrufbar („Lehrveranstaltungen“). Der besondere Reiz der Veranstaltung liegt darin, das staatliche Eherecht, das durch Prof. Aebi-Müller und die Studierenden der RF präsentiert wird, dem kanonischen (kirchlichen) Eherecht gegenüberzustellen. So kommen auch kirchliche Trauungsverbote und Eehindernisse, kulturelle Ehefragen und die Bedeutung der kirchlichen Heirat zur Sprache und können über die Fakultätsgrenzen hinweg diskutiert werden.
<i>Lernziele:</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erarbeitung der Grundlagen des staatlichen und kirchlichen Eherechts</li><li>- Vertiefung des Verständnisses des staatlichen und kirchlichen Eherechts und Erwerb der Fähigkeit, dieses kritisch zu hinterfragen</li><li>- Erweiterung der Schreibkompetenz und der Kompetenz und Training der mündlichen Präsentation und Verteidigung eigener Thesen.</li></ul>
<i>Anzahl Wochenstunden:</i>	2 Semesterwochenstunden (Beginn in der dritten Vorlesungswoche)
<i>Voraussetzungen/Vorkenntnisse:</i>	Für Studierende der RF ist der Stoff der Vorlesung ZGB II Voraussetzung.
<i>Durchführungssprache:</i>	Deutsch
<i>Material:</i>	Lesehinweise werden anlässlich der Einführungsveranstaltung abgegeben
<i>Prüfungsmodus:</i>	Schriftliche Arbeit, Beteiligung an den Diskussionen. Die Gesamtleistung wird benotet.
<i>ECTS-Credits:</i>	5
<i>Kontakt:</i>	regina.aebi@unilu.ch
<i>Ergänzende Hinweise:</i>	Eine Anmeldung an <a href="mailto:regina.aebi@unilu.ch">regina.aebi@unilu.ch</a> bis am 31. Januar 2010 ist zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ab dem 10. Dezember 2009 werden den angemeldeten Studierenden die Themen für die schriftlichen Arbeiten vergeben.
<i>Gasthörer/innen:</i>	Nein